

AKTUELLE MEDIZIN

- 4 — Report**
Das große Pilzgeschäft – Wie gefährlich ist Candida im Intestinum?
- 8 — Leserforum**
— Laryngeale Papillome – Remission gelingt auch mit Bestrahlung
— Vereinsmeierei in Praxisnetzen?
— Enzyme gegen Gonarthrose
- 12 — Kongressbericht**
Buntes für den Darm – High-Tech-Endoskopie mit Farbspritze
- 14 — Nachgefragt**
Wenn Schwitzen das ganze Leben verändert
Interview mit R. K. Achenbach, Herford
- 16 — Kritisch gelesen**
— Herzinfarkt: Patienten und Notärzte verschenken Zeit
— Lebensgefährliches Sedativum?
— Fieberndes Kind? Rektal messen!
— Antihypertensiva: Konstante Wirkung für Prognose nicht entscheidend
— Obstesser leben länger
— Aerobic gegen chronische Rückenschmerzen
— Reanimation: Besser ohne Mund-zu-Mund-Beatmung?

FORTSCHRITTE DER MEDIZIN

Schwerpunkt

Neue orale Antidiabetika

- 23 —** Insulinsensitizer und Glinide – was sind die Vorteile?
Kommentar von K. von Werder, Berlin
- 24 —** Neue Trends in der Diabetestherapie
Übersicht von I. A. Harsch, Erlangen
- 27 —** Diabetestherapie nahe der Ursache
Übersicht von B. Ludvik, Wien
- 29 —** Das Antidiabetikum zu jeder Mahlzeit
Übersicht von R. Landgraf, München
- 31 — Homöopathie: Kleine Dosis – starke Wirkung**
Seminar von E. Ernst, Exeter/UK
- 33 — Erfolge der Umweltmedizin**
Originalie von A. Bauer et al., Kiel



Abb.: Superbild/Roche

4
Das große Pilzgeschäft

Immer mehr Patienten klagen über Befindlichkeitsstörungen durch Darmpilze. Und Anti-Pilztherapien boomen. Aber machen Pilze im Darm wirklich krank? Oder sind die Betroffenen nur Opfer einer grassierenden Pilzhysterie?

14

Schweiß-Stopper

Wenn Schwitzen mehrmals am Tag einen Kleiderwechsel nötig macht oder sogar die Partnerschaft zerstört, handelt es sich längst nicht mehr um ein kosmetisches Problem. Mit der richtigen Therapie können Sie diese Patienten vom quälenden Schweißfluss befreien.



Foto: R. K. Achenbach

23



Fotos: Mauritius/Archiv

Insulinsensitizer und Glinide

Mehr Flexibilität bei der Einnahme, weniger Hypoglykämien und ein teilweise kausaler Therapieansatz: Bei den neuen oralen Antidiabetika hat sich im Vergleich zu den Sulfonylharnstoffen oder dem Metformin einiges getan. Dennoch gilt auch bei den neuen Substanzen: Die klare Indikationsstellung ist ein Muss. Mehr zu aktuellen Diabetestrends im Schwerpunkt.

SCHREIBEN SIE IHRE MEINUNG!

MMW (Münchener Medizinische Wochenschrift)-Fortschritte der Medizin
Heft 28-29 vom 20. Juli 2000

MMW-Fortschritte der Medizin
Urban & Vogel GmbH
Neumarkter Straße 43
D-81673 München
Fax: 089/4372-1420
Chefredaktion:
E-Mail: einecke@urban-vogel.de

ONLINE-TIPP

— Patienten, die sich als Mobbingopfer fühlen, können Sie auf die Onlineberatung der DAG Hessen hinweisen. Oder Sie lassen sich selber beraten, wenn in Ihrer Praxis das Betriebsklima nicht stimmt.
<http://www.sozialnetz-hessen.de/mobbing>